

Ressort: Politik

Forsa-Umfrage: Union verliert - Linke drittstärkste Kraft

Berlin, 08.09.2017, 19:09 Uhr

GDN - Nach dem TV-Duell von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und ihrem SPD-Herausforderer Martin Schulz lässt die Union laut einer Umfrage des Meinungsforschungsinstituts Forsa etwas in der Wählergunst nach: Im Wahltrend, den das Institut für das Magazin "Stern" und den Fernsehsender RTL erstellt, verliert sie im Vergleich zur Vorwoche einen Punkt und kommt jetzt auf 37 Prozent, ihren schlechtesten Wert seit vier Monaten. Die SPD kann ihre 23 Prozent aus der Vorwoche halten, die Linke gewinnt einen Punkt hinzu und ist laut der Umfrage mit nun zehn Prozent drittstärkste Kraft.

Auch die FDP legt um einen Punkt auf nun neun Prozent zu. Weiterhin neun Prozent hält die AfD, die Grünen bleiben unverändert bei acht Prozent und würden als kleinste Partei in den Bundestag einziehen. Auf die sonstigen Parteien entfallen zusammen vier Prozent, ein Punkt weniger als in der Vorwoche. Regierungsfähige Mehrheiten hätten damit nur eine Große Koalition aus CDU/CSU und SPD oder ein Jamaika-Bündnis aus Union, FDP und Grünen. Das Forsa-Institut befragte vom 4. bis 7. September 2017 insgesamt 2.001 Bundesbürger, die durch eine computergesteuerte Zufallsstichprobe ermittelt wurden.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-94370/forsa-umfrage-union-verliert-linke-drittstaerkste-kraft.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619